



## FACTS & FIGURES

### Posen (Poznań)

- Hauptstadt der Woiwodschaft (Verwaltungsbezirk) Großpolen (565.000 Einwohner)
- Bedeutendster Messestandort Polens; aufgrund wirtschaftlicher Erfolge auch als die wirtschaftliche Hauptstadt Polens bezeichnet
- Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft 2012 mit den damit verbundenen, erheblichen Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur
- Standort von 25 Universitäten und Hochschulinstituten mit rund 136.000 Studenten
- Größte Investoren (Auswahl): Volkswagen, Beiersdorf, SAB Miller, Carlsberg, GlaxoSmithKline, MAN, Bridgestone, Microsoft
- **Schwerpunktbranchen:** Automobil, Nahrungsmittel (Brauereien), Möbel, Verkehr & Logistik, Business Process Outsourcing (BPO)

### Warschau (Warszawa)

- Hauptstadt der Republik Polen (1,7 Mio. Einwohner)
- Gilt auch aufgrund seiner Lage als Europas „Fenster zum Osten“; die Warschauer Wertpapierbörse ist die größte Börse in Mitteleuropa
- Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft 2012 mit den damit verbundenen, erheblichen Investitionen in die Verkehrs- und Hotelinfrastruktur
- Standort von 70 Universitäten und Hochschulen mit über 230.000 Studenten
- Größte Investoren (Auswahl): Metro, Vattenfall, General Motors, Vivendi, Samsung, Tchibo, Oracle, Hochtief, Procter & Gamble
- **Schwerpunktbranchen:** Finanzen, IT, Nahrungsmittel, Business Process Outsourcing (BPO), Einzelhandel

### Kattowitz (Katowice)

- Hauptstadt der Woiwodschaft (Verwaltungsbezirk) Schlesien (320.000 Einwohner)
- Zentrum des Industriegebiets Oberschlesien, Polens größtem und am stärksten industrialisierten Ballungsraum
- Die Region wird aufgrund ihrer großen Steinkohlevorkommen auch das „polnische Ruhrgebiet“ genannt
- Sitz des größten europäischen Kohlebergbauunternehmens (Kompania Weglowa), mit rund 65.000 Beschäftigten
- Standort von 23 Universitäten und Hochschulinstituten mit rund 80.000 Studenten (Region: über 140.000 Studenten)
- Größte Investoren (Auswahl): Fiat, General Motors, Mittal, Isuzu, Delphi, Manuli, Valeo
- **Schwerpunktbranchen:** Bergbau, Metallurgie, Automobil, Energie, IT

Quellen: Publikation „Polen – ein Wegweiser für Investitionen (2008)“; eigene Recherchen



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

Krefeld | Mönchengladbach | Neuss | Viersen

<b>REISEROUTE</b>	Düsseldorf – München – Posen – Warschau – Kattowitz – Düsseldorf
<b>DATUM</b>	20. bis 25. September 2011
<b>KOSTEN</b>	1.790,00 EUR pro Person in der Economy-Class mit Lufthansa  In den Kosten enthalten: → Teilnahme am Fachprogramm → Alle gemeinsamen Transfers und Fahrten → 5 Übernachtungen (Einzelzimmer, Frühstück) im internationalen 4-Sterne-Hotel → Alle gemeinsamen Mahlzeiten gemäß Programm (ohne Getränke und Trinkgelder) → Ihr deutsch-polnisches Firmenprofil in der Delegationsbroschüre → Teilnahme am gemeinsamen Reisevorbereitungsseminar im September 2011
<b>VERANSTALTUNG &amp; ORGANISATION</b>	Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Friedrichstraße 40 · 41460 Neuss
<b>TEILNEHMER</b>	Unternehmer und sonstige Entscheidungsträger mit Interesse am Polengeschäft
<b>ANMELDUNG</b>	Auf beiliegendem Anmeldebogen bis zum 24. August 2011
<b>ANSPRECHPARTNER &amp; WEITERE INFORMATIONEN</b>	Stefan Enders Tel.: 02131 9268-562 E-Mail: enders@neuss.ihk.de

Stand: März 2011

© neuss.ihk.de



IN KOOPERATION MIT:

[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)

International

rhein  
kreis  
neuss

WF  
MG  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
MÖNCHENGLADBACH GMBH

# Unternehmerreise nach Polen

Posen – Warschau – Kattowitz  
vom 20. bis 25. September 2011

IN KOOPERATION MIT:  
dem Rhein-Kreis Neuss und der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH



## ZIELE UND INHALTE

Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise und der damit verbundenen Zurückhaltung flossen im Krisenjahr 2009 Investitionen in Höhe von knapp 1,6 Milliarden Euro (*plus 6,0 Prozent gegenüber 2008*) von Deutschland nach Polen. Als einziges EU-Mitglied konnte das 38-Millionen-Einwohner-Land unter schwierigen Bedingungen in 2009 ein positives Wirtschaftswachstum von immerhin 1,7 Prozent verzeichnen, das sich 2010 mit 3,8 Prozent mehr als verdoppelt hat. Antriebsfedern sind vor allem die EU-kofinanzierten Investitionen in die Infrastruktur, Entsorgungs- und Energiewirtschaft sowie die hohe, private Konsumfreudigkeit.

Vor diesem Hintergrund erstaunt es nicht, dass laut einer Mitgliederumfrage der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK) fast 90 Prozent der Befragten ihr Polenengagement als richtige Entscheidung bezeichnen. Deutsche Investitionen in Polen haben einen Wert von über 20,0 Milliarden Euro und erfassen fast 6.000 Unternehmen. Für das Ausrichterland der Fußball-EM 2012 ist Deutschland der mit Abstand wichtigste Handelspartner.

Als attraktive Geschäftsfelder in Polen gelten vor allem die Automobil-, Pharma- und Bauindustrie, aber auch die Bereiche Maschinenbau, Stahl, Elektronik, Umwelt und Flugzeugbau stehen im Fokus ausländischer Investoren. Zudem wächst die Bedeutung des Landes als Standort für die Verlagerung von Dienstleistungen.

Wie auch Sie die wirtschaftlichen Möglichkeiten für sich nutzen und gleichzeitig die Risiken Ihres geschäftlichen Engagements minimieren können, erfahren Sie im Rahmen unserer Unternehmerreise nach Polen. Stationen sind die drei bedeutenden Wirtschaftsstandorte **Posen** (*Poznań*), **Warschau** (*Warszawa*) und **Kattowitz** (*Katowice*).

Ziel der Reise ist die Vermittlung von Kontakten, Informationen und persönlichen Eindrücken, die zur Vorbereitung eines erfolgreichen Markteintrittes oder Ausbau des bestehenden Geschäfts in Polen entscheidend sind.



Mehr Informationen zur Reise und zum Reiseziel unter:  
[www.ihk-unternehmerreise.de](http://www.ihk-unternehmerreise.de)

## PROGRAMM

DI, 20. September 2011

Düsseldorf | Posen

<b>08:45 Uhr</b>	Abflug Düsseldorf–München mit Lufthansa
<b>11:05 Uhr</b>	Weiterflug München–Posen mit Lufthansa
<b>12:20 Uhr</b>	Ankunft in Posen Transfer zum Hotel „Mercure“ ( <i>Check-in</i> )
<b>Nachmittags</b>	Besichtigung des polnischen Busherstellers SOLARIS
<b>Abends</b>	Get-together mit Vertretern der deutschen und polnischen Wirtschaft im Rahmen des Regionaltreffens der Deutsch-Polnischen IHK (AHK)

MI, 21. September 2011

Posen | Warschau

<b>08:25 Uhr</b>	Abfahrt Posen–Warschau mit dem Zug ( <i>Eurocity</i> )
<b>11:05 Uhr</b>	Ankunft in Warschau Transfer zum Hotel „Bristol Le Royal Meridien“ ( <i>Check-in</i> ) Fahrt zur AHK Briefing durch Vertreter der AHK, der Germany Trade & Invest (GTI) und eines deutschen Unternehmens zu Themen des unternehmerischen Engagements in Polen
<i>dabei</i>	Gemeinsamer Imbiss
<b>Nachmittags</b>	Besuch der polnischen Elite-Universität POLITECHNIKA WARSZAWSKA
<b>Abends</b>	Geführte Stadtbesichtigung
<i>alternativ</i>	Abend zur freien Verfügung

DO, 22. September 2011

Warschau

<b>Vormittags</b>	Besichtigung des deutschen Unternehmens FESTO ( <i>Automatisierungstechnik</i> )
<b>Mittags</b>	Gemeinsamer Imbiss
<b>Nachmittags</b>	Firmenbesichtigung
<i>alternativ</i>	Besuch der Warschauer Börse
<b>Abends</b>	Gemeinsames Essen mit Vertretern der deutschen und polnischen Wirtschaft

FR, 23. September 2011

Warschau | Kattowitz

<b>Vormittags</b>	Besuch der Deutschen Botschaft. Gedankenaustausch mit dem <b>Deutschen Botschafter, S. E. Rüdiger Freiherr von Fritsch</b> , über wirtschaftspolitische Themen
<b>12:30 Uhr</b>	Abfahrt Warschau–Kattowitz mit dem Zug ( <i>Eurocity</i> )
<b>15:05 Uhr</b>	Ankunft in Kattowitz Besichtigung des Krefelder Automobilzulieferers GEMO G. MORITZ Fahrt zum Hotel „Best Western Premier“ ( <i>Check-in</i> )
<b>Abends</b>	Gemeinsames Essen mit Vertretern der deutschen und polnischen Wirtschaft

SA, 24. September 2011

Kattowitz

<b>Vormittags</b>	Fahrt nach Mikołów Besichtigung eines industriellen Bergwerks
<b>Mittags</b>	Empfang beim Landrat des Kreises Mikołów ( <i>Partner-Kreis des Rhein-Kreises Neuss</i> ) <i>dabei</i> Gemeinsames Essen
<b>Nachmittags</b>	Besichtigung des Renaissance-Schlusses Pless ( <i>Pszczyna</i> ) Rückfahrt nach Kattowitz
<b>Abends</b>	Geführte Stadtbesichtigung <i>anschließend</i> Abend zur freien Verfügung

SO, 25. September 2011

Kattowitz | Düsseldorf

<b>Vormittags</b>	Fahrt nach Tschenstochau ( <i>Częstochowa</i> ) Besichtigung des Klosters Jasna Góra ( <i>gilt als das größte Marienheiligtum Ost- und Mitteleuropas, beherbergt das berühmte Bildnis der „schwarzen Madonna“</i> )
<b>Mittags</b>	Gemeinsamer Imbiss
<b>15:50 Uhr</b>	Abflug Kattowitz–Düsseldorf mit Lufthansa
<b>17:25 Uhr</b>	Ankunft in Düsseldorf